Rezensionen von Buchtips.net

Offenbarung 23: Im Netz der Lügen

Buchinfos

Verlag:	Lübbe Audio (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Hörbuch
ISBN-13:	978-3-7857-3809-2 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,95 Euro (Stand: 02. Juli 2025)

Tom Baumann und seine Freunde Pia von Boysen und Florian Bogner versuchen immer noch herauszufinden, wer Tom einer Gehirnwäsche unterziehen wollte. Dabei stoßen sie auf einen neuen Geheimdienst in Deutschland, der unkontrolliert sein Unwesen treibt. Angeführt von Wolfgang Heinemann, einem besessenen Datenschützer, will dieser Geheimdienst die Kontrolle über alle Computer in Deutschland gewinnen. Dazu hat sich Heinemann einen perfiden Plan ausgedacht, den er in Berlin versuchsweise in die Tat umsetzen will.

Auch die zweite "neue" Folge von Offenbarung 23 kann nur bedingt überzeugen. Die drei B's stolpern eher zufällig über den Geheimdienst und die Mischung aus ehemaligen hoch dekorierten Agenten, die sich jetzt als Imbissverkäufer, Türsteher oder Ladenbesitzer verdingen und dabei die Rettung der Menschheit im Auge haben, ist ebenfalls eher lächerlich als wirklich spannend. Dabei sind die Ausgangsideen gar nicht schlecht. Ein neu geschaffener Geheimdienst, der den großen Lauschangriff startet ist durchaus eine Option für eine packende Hörspielserie, Leider reicht das Skript nicht an die großen Momente von Jan Gaspard heran. Hier muss man einfach feststellen, dass zwischen dem ehemaligen Mastermind der Serie und dem neuen Ideengebern Lars Peter Lueg Welten liegen - leider zum Nachteil der Serie.

Ein Garant der Serie sind sicherlich die Sprecher: Einmal mehr überzeugt Till Hagen, der als Geheimdienstchef Wolfgang Heinemann seinen ersten Auftritt in der überarbeiteten Serie hat. Doch selbst den exzellenten Sprechern gelingt es nicht, aus einem schwachen Drehbuch, ein echtes Hörerlebnis werden zu lassen.

Lübbe Audio sollte langsam die Notbremse ziehen. Auch mit dieser Folge hat man Offenbarung 23 und seinen Hörern keinen wirklichen Gefallen getan. Passable Ansätze für einen Serienneustart sind zwar durchaus vorhanden, jedoch sollte man sich wieder einem älteren Publikum zuwenden und ins Auge fassen einen rigorosen Schnitt zu machen und der Serie einen neuen Namen zu geben. Denn mit der alten Qualität hat auch diese Folge nichts zu tun.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[05. November 2009]